

Auch London und Canberra nicht bei Olympia in China

Sydney. Nach den USA und Australien hat auch Großbritannien einen diplomatischen Boykott der Olympischen Winterspiele in China verkündet. Kein Minister seiner Regierung werde zu diesem Anlass nach Beijing reisen, sagte der britische Premierminister Boris Johnson am Mittwoch im Londoner Unterhaus. Die USA hatten diesen Schritt am Montag verkündet. Johnson verwies wie die USA auf das »Vorgehen« der chinesischen Behörden gegen die Minderheit der Uiguren. Einen sportlichen Boykott der Spiele schloss er hingegen aus. Ähnlich hatte sich am Mittwoch auch Australien positioniert. China kritisierte zunächst Canberras Ankündigung. Es interessiere niemanden, ob australische Diplomaten zu den Spielen nach Beijing reisten, sagte der chinesische Außenamtssprecher Wang Wenbin. Er warf Australien »politisches Getue« und »egoistische Spielchen« vor. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/416177.auch-london-und-canberra-nicht-bei-olympia-in-china.html>